



Datum April 2019
Veröffentlichung ab sofort
Redaktionskontakt Gina Wilbertz, Tel.: 02242-90166-13, hasebikes@amedes.de

Hase Bikes mit Weltpremiere auf der Spezi 2019:

Schauspieler Waldemar Kobus führt „das Biest“ vor

Sie nennen es „das Biest“: Gut 140 Meter Stahlrohr, fast 700 Kugellager und ein unbezähmbarer Freiheitsdrang. Am 27. und 28. April 2019 wird es erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Als Dompteur im Ring: der bekannte Schauspieler Waldemar Kobus.

„Ich hatte Lust, etwas ganz Verrücktes zu machen. Und ich denke, das ist uns auch gelungen!“ Zum 25-jährigen Firmenjubiläum hat Marec Hase sein Team vor eine ungewöhnliche Herausforderung gestellt. Herausgekommen ist das „Biest“. Worum es sich genau handelt, will Marec noch nicht verraten: „Tatsächlich hat es mal nichts mit Rädern zu tun!“

Spezi Germersheim, 27. und 28. April 2019, kurz vor 12:00 Uhr/ 14:00 Uhr/ 16:00 Uhr

Es ist kein Zufall, dass die Premiere der jüngsten Hase Bikes-Schöpfung ausgerechnet in Germersheim stattfindet. „Wir sind schon seit den Anfängen der Spezi als Aussteller dabei“, sagt Marec Hase. „Diese Messe ist etwas Besonderes für uns. Da passt es, dass wir hier auch etwas Besonderes zeigen.“

Sobald das Geheimnis um den Special Guest am Hase Bikes-Messestand gelüftet ist, wird Marec natürlich gerne konkreter darüber sprechen und die Fragen der anwesenden Zuschauer beantworten.

Prominenter Biest-Bändiger: Waldemar Kobus

Vorgeführt und hoffentlich gezähmt wird das „Biest“ von „Dompteur“ Waldemar Kobus. Wer Waldemar kennt, darf sich auf ebenso spontane wie herzliche Auftritte freuen.

„Das ist eine Herzenssache für mich. Ich war richtig stolz, als Kirsten und Marec Hase mich gefragt haben, ob ich an der Präsentation mitwirken möchte“, erzählt der Schauspieler. „Und Marec hat ein so schnuckeliges Biest geschaffen, ich will dabei sein, wenn es das Licht der Welt erblickt!“ Kobus ist bekannt u.a. als Wikingerhäuptling Halvar in den beiden „Wickie“-Filmen und aus Fernsehserien wie „Babylon Berlin“ und „Die Lottokönige“. Weniger bekannt ist, dass er seit 10 Jahren leidenschaftlicher Hase Biker ist. „Gekauft habe ich mein Rad als Prototyp des Klimax 2K. Aber inzwischen ist überall etwas angebaut, ausgetauscht oder erneuert, so dass es jetzt ein komplett individualisiertes Kettwiesel ist“, berichtet der Schauspieler. „Ich fahre damit einkaufen, zum Arbeiten, einfach mal um den Block oder auch quer durch Deutschland.“

Save the date: Freitag, 28. Juni 2019, Tag der offenen Tür in Waltrop

Im Sommer wird das Biest erneut freigelassen: Dann feiert Hase Bikes das Vierteljahrhundert zu Hause in der Alten Zeche Waltrop mit einem ganz besonderen Tag der offenen Tür. Hier können nicht nur das Biest, sondern natürlich auch alle Hase Bikes in freier Wildbahn ausprobiert werden. Und bei der XXL-Werksführung geht es auch in Bereiche hinein, die sonst streng tabu sind, zum Beispiel in die Konstruktions- und Entwicklungsabteilung.

Eingeladen ist jeder, der Lust hat, zu kommen. Anmelden sollte man sich bereits jetzt unter <https://hasebikes.com/31-0-Anmeldung-Werksbesichtigung.html>, denn irgendwann ist die Halle voll.

Bilder und Bildunterschriften:



Bild 1:

Lassen gemeinsam „das Biest“ frei: Marec Hase (links) und Waldemar Kobus (rechts)

HASE **BIKES**

PRESS RELEASE



Bild 2:

Noch ist der Special Guest am Hase Bikes-Jubiläumsstand sicher in seiner Kiste.

Die Bilder liegen in Druck- und Webqualität unter

<https://www.amedes.de/ftp/hasebikes/Premiere.zip>

zum Download bereit.

Über HASE BIKES:

Seit 25 Jahren entwickelt Dipl. Ing. Marec Hase, Inhaber und Geschäftsführer von Hase Bikes, außergewöhnliche Fahrräder. Von den Erfolgen des inzwischen 60köpfigen Teams zeugen nicht nur zahlreiche Design- und Konstruktionspreise, sondern vor allem leidenschaftliche Hase Biker auf (fast) der ganzen Welt. Die Delta Trikes und Tandems von Hase Bikes sind im Freizeitsport gefragt, auf Radreisen, im Familienalltag und im Reha-Bereich. Ihre innovative Konstruktion, die hochwertige Technik und das mehrfach ausgezeichnete Design machen sie für jeden attraktiv, unabhängig von Alter oder körperlichen Einschränkungen. Durch ein großes Spektrum an Zubehör für verschiedene Anwendungen lassen sich Hase Bikes so individuell an die Bedürfnisse von Radfahrern anpassen, dass selbst die Grenzen zwischen „gesund“ und „handicapped“ verschwinden.

Die Hase Bikes entstehen mitten im Ruhrgebiet, in einer der Hallen des ehemaligen Steinkohle-Bergwerks Hibernia. In dem heutigen Kulturdenkmal sind inzwischen Unternehmen aus vielen verschiedenen Branchen angesiedelt. Mehr Informationen darüber, was die Räder und die Menschen von HASE BIKES so speziell macht auf www.hasebikes.com.